

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

4.2.1870 (No. 34)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 34.

Freitag den 4. Februar

1870.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 2087. Hoffärber Ed. Prinz dahier beabsichtigt, in seinem Erbprinzenstraße Nr. 8 gelegenen Anwesen eine Dampfmaschine von 4 Pferdekraften aufzustellen. Die Beschreibung des Unternehmens sammt den Plänen liegt binnen 4 Wochen zur Einsicht der Betheiligten bei dem Gemeinderathe dahier auf, und sind etwaige Einwendungen binnen gleicher Frist schriftlich oder mündlich entweder dahier oder bei dem Gemeinderathe bei Vermeidung des Ausschlusses anzubringen und zu begründen.
Karlsruhe, den 25. Januar 1870.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 368. Die Umgrabung der Begräbnisplätze auf Quadrat K. betreffend.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß ein weiterer Theil des Quadrats Lit. K. auf dem hiesigen Friedhofe in nicht sehr ferner Zeit zur Umgrabung kommen wird. Auf diesen Plätzen fanden die Begräbnisse vom Jahr 1850 bis 1. Januar 1851 statt. Die Namen der in diesem Zeitraum auf den gedachten Plätzen Beerdigten können auf der Gemeinderathskanzlei aus dem daselbst zur Einsicht aufgelegten Begräbnisbuche ersehen werden.

Der hierher bezügliche §. 11 der Leichenordnung (Abs. 3) setzt Folgendes fest:

Wünschen Betheiligte bei der stattfindenden Umgrabung eines Quadrats, daß ein Grab ausnahmsweise übergangen werde, so kann dies von der Friedhof-Commission gegen Entrichtung einer in die Friedhofkasse fallenden Taxe von 25 fl. für ein einzelnes Grab bewilligt werden. Diese Begünstigung kann bei jedem Wiedereintritt der Umgrabzeit gegen jedesmalige Entrichtung obiger Taxe erlangt werden.

Wer von dieser Bestimmung Gebrauch machen will, möge dies innerhalb 4 Wochen auf der Gemeinderathskanzlei anzeigen.
Karlsruhe, den 19. Januar 1870.

Friedhof-Commission.
Malsch.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

An Liebesgaben haben wir empfangen:

Für das Diakonissenhaus: von E. F., Vermächtniß, (durch Herrn Generalkassier Stein) 50 fl.; von D. B. (durch Herrn Oberrechnungsrath Eberle) 5 fl.; von Herrn Kammacher Billing 1 fl.; von der Gemeinschaft St. Ilgen 2 fl.; von Herrn Uhrenmacher Kaufmann 7 fl. 42 fr.; von Herrn Wilhelm Ludwig, Zimmermaler, 2 fl. 6 fr.; durch die Redaktion des evang. Kirchen- und Volksblattes 26 fl. 19 fr.; von drei Ungenannten je 2 fl.; von einer Freundin in Schönau 2 fl.; von v. R. zweimal je 2 fl. 20 fr.; von Witwe Kraut 2 fl.; von Fr. L. L. (durch Herrn Stadtpfarrer Längin) 5 fl.; von Herrn Posamentier Rattinger 5 fl. 55 fr.; von Frau Grether in Deutschneureuth 1 fl. 45 fr. nebst Naturalien; von Frau Ministerialrath B. in D. 4 fl.

Für das Kinderkrankenhaus: von Ungenannt für das Freibett 2 fl.; von Frau Professor L. 1 fl. 45 fr.; durch die Redaktion des ev. Kirchen- und Volksblattes 2 fl.

Für den Schwesternfond: von D. B. (durch Herrn Oberrechnungsrath Eberle) 5 fl.; von Herrn Zimmermeister Brannath in Mühlburg 3 fl. 30 fr.; von Ungenannt 3 fl. 30 fr.; von Herrn Bruno Schmidt 2 fl. 30 fr. Herzlichen Dank.
Karlsruhe, den 3. Februar 1870.

Der Verwaltungsrath.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Die Vereinsmitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Jahresbeiträge durch Kirchendiener Killinger demnächst beginnt.
Karlsruhe, den 3. Februar 1870.

Der Verwaltungsrath.

3.1.

Lebensbedürfnis-Berein.

Die durch die gestrige Generalversammlung genehmigte Dividende pro 1869 mit $6\frac{2}{3}\%$ oder 4 Kreuzer vom Gulden Markenverbrauch kann unter Beobachtung der Bestimmungen des §. 4 der Vereinsstatuten und unter Vorweis der Marknbüchlein von heute an bis längstens zum 28. d. M. bei dem Vereinskassier, Herrn Kaufmann Schnabel, in Empfang genommen werden. Daselbst liegt auch die geprüfte Hauptrechnung für 1869 14 Tage lang zur Einsicht der Mitglieder auf.

Der Rechenschaftsbericht sammt den Beschlüssen der Generalversammlung wird nächstens gedruckt an die Vereinsmitglieder ausgegeben werden.

Karlsruhe, den 3. Februar 1870.

Der Verwaltungsrath.

Aufforderung.

Nr. 3339. In einer dahier anhängigen Untersuchung wegen Unterschlagung zum Nachtheil des am 26. Oktober v. J. verstorbenen Mathias Bartberger dahier wird von Seiten der Angeschuldigten behauptet, der Verstorbene habe kurz vor seinem Ableben in seiner Wohnung einem Manne, dessen Persönlichkeit nicht näher angegeben werden kann, die Summe von 600 fl. ausbezahlt.

Für den Fall der Richtigkeit dieser Angaben wird der Empfänger des Geldes im Interesse der Angeschuldigten aufgefordert, zum Zweck ihrer Entlassung seinen Namen dahier anzugeben.
Karlsruhe, den 24. Januar 1870.

Großh. Amtsgericht.

Weizel. Frank.

5.5.

Institut Spies,

innerer Zirkel 19,

zeigt hiermit an, daß es, um einem vielseitig ausgesprochenen Wunsche nachzukommen, einen

Extra-Cursus der Stenographie

für ältere Herren am 6. Februar eröffnet.

Die Unterrichtsstunden werden am Mittwoch und Samstag Nachmittag sein.

Cursushonorar 5 fl.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Auf 23. April d. J. sind im zweiten Stock 3 ineinandergehende Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

3.2. Eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Küche ist zu vermieten: Kriegsstraße 106.

b,

nt,

nino
leu-
de
t und
alten
einsten
ger,

licher
der:
stens
15.
6 fr.

ahme

, bei
sfund

fr.,
tner

per
10
glich

ile.
2

3=

en
n

6

lt

lt

lt

en
be

Graben.

Bappelstämmeversteigerung.

2.1. **Montag den 7. d. M.** werden in dem Gemeinwald Graben 103 Stämme Bappeln versteigert. Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf der Hiebfläche in dem Birkenbrucher Erlenwald. Graben, den 2. Februar 1870. Das Bürgermeisteramt. Heintle.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Schützenstraße 27 sind sogleich zwei Wohnungen mit Zugehör im Hinterhaus zu vermieten und können in einigen Tagen bezogen werden.

Regensberg Sophienstraße 34 sind auf 23. April 1870 2 tapezierte Mansardenzimmer nebst Küche mit Herbeinrichtung, Holzplatz und Holz Keller an eine einzelne Dame oder einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im untern Stock.

Haus zu vermieten.

* Im westlichen Stadttheil, außerhalb der Stadt, ist ein ganzes Haus von 8-10 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres Karlsstraße 31 im untern Stock zu erfragen.

Wohnungsvermietung.

2.1. Stephaniensstraße 62 ist eine elegante Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, Küche, 3 Mansardenzimmern und sonstigen Zugehörden, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt

W. Merke jun., Geschäftsgent, 18 Herrenstraße.

Luobacher Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Kammer u. s. w., im Hintergebäude, sowie **Stallung** für 4 Pferde und geräumige **Wagenremise**, äußerer Zirkel 6, ist zusammen oder getrennt auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

3.2. Auf 23. April 1870 zu vermieten! in schönen Lagen in und außerhalb der Stadt **mehrere hübsche Wohnungen** von 5, 6, 7, 8 und mehr Zimmern nebst Zugehörde durch das **Wohnungsvermittlungsbureau** von **Franz Perrin Sohn.**

Zimmer zu vermieten.

* Bahnhofstraße 3b ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer auf den 15. Februar oder 1. März an einen Herrn zu vermieten.

* In der Kronenstraße 60 sind auf 23. April zwei Mansardenzimmer zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein ziemlich großer eiserner **Waschkessel** billig zu verkaufen.

L. von Berg Jähringerstraße 23 sind zwei freundliche, unmöblirte Mansardenzimmer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Zwei heizbare, möblirte, auf die Straße gehende Zimmer sind an einen oder zwei solide Herren sofort zu vermieten. Näheres Langestraße 33 parterre.

* Langestraße 197 ist ein heizbares Mansardenzimmer zum sofortigen Bezug zu vermieten.

* Zwei schön möblirte Zimmer, eines mit zwei Fenstern und eines mit einem Fenster, beide auf die Straße gehend, sind auf 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Karlsstraße 6 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Zwei ältere, anständige Leute suchen auf 1. März d. J. eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Holzplatz. Adressen wolle man gefälligst unter Chiffre M. M. im Kontor d. s. Tagblattes abgeben. *Haien fel ab*

* Eine kleine Familie sucht auf 23. April eine freundliche Wohnung von 3 oder 4 Zimmern sammt Zugehör. Gefällige Offerten unter Nr. 240 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *Romeo fel ab*

*3.1. Eine stille Familie sucht sogleich eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und sonstiger Zugehör. Zu erfragen bei Herrn Kürschner Köhli, Herrenstraße 19 im Laden.

* Zwei ruhige Damen suchen auf Ende Juli oder August im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör. Sommerseite und Aussicht in's Freie wären erwünscht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre G. C. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Kopsmann*

Zimmergesuch.

*2.1. Eine Wittwe ohne Kinder sucht sofort zwei kleine Zimmer zu miethen. Reflektirende wollen sich wenden: Amalienstraße 75 in das Hinterhaus.

Gesuch.

*2.2. Zur Aufbewahrung von Möbeln und Hausrath wird ein trockener, gut verschließbarer Parterreräum zu miethen gesucht. Offerten wolle man abgeben bei Gebr. Himmelheber, Kriegsstraße 13.

Dienst-Anträge.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sofort eine Stelle. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden. *Kitzhagen*

* Ein kräftiges Kindermädchen, welches etwas nähen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Langestraße 215 im dritten Stock.

Kapitalgesuch.

3.1. Ein Kapital von **15-18,000 fl.** wird gegen entsprechende Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Gustav Meißner*

Kellnerin- und Köchin-Gesuch.

* Es wird eine gewandte Kellnerin sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 33. — Ebendasselbst findet eine gewandte Köchin eine Stelle.

Stelleantrag.

2.2. Ein braver, fleißiger Bursche findet sogleich eine Stelle: **Adlerstraße 22.** *E. P. Jür*

Lehrling-Gesuch.

4.4. Für einen soliden jungen Mann mit guter Schulbildung ist auf Ostern oder früher eine Lehrstelle offen bei **Emil Lembke,** Wäschefabrik.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein wohlgestitteter junger Mensch kann sogleich oder auf kommende Ostern bei mir in die Lehre treten.

Friedrich Götz, Friseur, Erbprinzenstraße 22.

Lehrstelle.

4.1. Wir nehmen auf kommende Ostern einen gestitteten jungen Mann unter günstigen Bedingungen als Lehrling in unser Geschäft auf.

Lubberger & Delenbein, Generalagenten.

Laufdienst-Antrag.

* Eine zuverlässige, reinliche Person findet sogleich einen Laufdienst in der Kronenstraße 24 im dritten Stock.

Stellengesuche.

*3.2. Ein junger Mann, welcher eine der ersten technischen Anstalten mit den besten Zeugnissen absolvirt, auch commercielle und sprachliche Kenntnisse besitzt, sucht eine Stelle auf einem hiesigen Zeichenbureau, am liebsten im Hochbaufache, da er in diesem mehrjährige Praxis besitzt. Adressen beliebe man unter P. Q. R. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

* Ein Kutscher und Diener, welcher mit Pferden gut umgehen, auch serviren kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 81 im Laden.

Stellegesuch als Kammerdiener.

3.2. Ein gewandter junger Mann, welcher schon 3 Jahre als Kammerdiener zur größten Zufriedenheit seiner Herrschaft servirt, wünscht in Bälde wieder in obiger Eigenschaft placirt zu werden. Photographie nebst Zeugnissen können eingesehen werden auf dem Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Avis für Herrschaften und Hotelbesitzer.

3.3. Eine Köchin (perfekt) wünscht bei Gesellschaften, Tafeln, Bällen u. zur Aushilfe das Kochen zu übernehmen und ertheilt nähere Auskunft das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Monatsdienste-Gesuch.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen nimmt noch einige Monatsdienste an. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 4 im Laden.

Verloren.

* Mittwoch Nachmittag wurde ein **Kinderpelzfragen** verloren; derselbe ist weiß und schwarz. Man bittet den redlichen Finder, denselben gegen Belohnung Waldstraße 4 abzugeben.

Verloren.

Am Montag Abend wurde von einem Lehrling von der Langen- durch die Kronen- und Spitalstraße ein **Portemonnaie** mit 2 Thalern und 42 kr., welche erspartes Geld zur Zahlung einer Rechnung waren, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches Langestraße 103 im zweiten Stock oder im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Mittwoch den 2. Februar wurde auf dem Friedrichsplatz eine **Uhrenkette** sammt Büchlein verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausverkauf.

2.1. Im westlichen Stadttheil ist ein dreistöckiges, solid und elegant gebautes und eingerichtetes Wohnhaus mit großem Hof und Garten - welches letzterer sich auch zur Errichtung weiterer Gebäude besonders eignen würde - aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Welsche Hahnen

3.1. zum Schlachten, leztjährige Brut, schön und groß, sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

Ein transportabler, schöner Herd mit kupfernem Wasserschiff, welcher sehr zu empfehlen ist, wird aus freier Hand um billigen Preis verkauft. Auch wird gutes Oberländer Kirschwasser die Maas zu 1 fl. 12 kr. sammt Flaschen abgegeben. Näheres kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock.

Zu verkaufen: ein fast neuer eiserner Herd neuester Construction, 5 Schuh lang und 3 Schuh breit, mit grossem kupfernem Wasserschiff, für einen grösseren Haushalt oder Restauration sich eignend, billig. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* Einige gut erhaltene schwarze Tuchröcke sind billig zu verkaufen: Karlsstraße 31.

Schmierbock,

ein noch gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht bei

C. Däschner, Herrenstraße 32.

* 32 Gebrauchte alte Betten werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gef. bei Herrn Thorwart Dengst am Eitlingertor und Thorwart Höllischer am Karlsthor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

AVIS.

Morgen, Samstag den 5. Februar, findet keine

Übungsstunde statt. **Carl Zeis, Tanzlehrer.**

Klavier-Unterricht.

Eine Dame, welche im Stande ist, gründlichen Klavier-Unterricht zu erteilen und meistens empfohlen werden kann, wünscht, da ihr noch mehrere freie Stunden des Tages zu Gebote stehen, noch einige Schülerinnen zu erhalten. Nähere Auskunft erteilt Frau Dietelhorst, Langestraße 179. D. F. F. F.

Privat-Bekanntmachungen.

Dr. Robert Baur

hat sich dahier als praktischer Arzt niedergelassen.

Wohnung: Friedrichsplatz 15 parterre. Sprechstunde: 2-4 Uhr Nachmittags.

Depôt eingemachter Früchte

in Fässchen, sowie in einfachen und eleganten Glascarraffen bei

Louis Lauer,
12 Akademiestraße 12.

Berliner Pfannkuchen

sowie Brioche, Baba, Savarins u. c. sind nun wieder während der Winter-Saison täglich frisch zu haben.

Th. Compter, Hofconditor.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

frische franz. und holl. Soles, Kabeljau, Schellfische, Laberdan, frische englische Austern, acht russ. Kaviar, Bricken, Bücklinge zum Rohessen u., ebenso frischen Ochsenfuß im Détail und in Fässchen u.

Heute

frische Schellfische

und

Cabeljau

bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Ganz frische Schellfische, Soles, Cabeljau

empfehlen **Louis Dörle.**

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frische Straßburger Gänselebertrüffelwurst und Gänseleberpasteten.

Auf heute empfehle:

frische Soles, Schellfische, Cabeljau, Seedorich, Seezungen,

billiger.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

frisch angekommenen feinen - **Strachino di Milano - Fromage de Neuchâtel (Bondons), de Brie, de Rocquesort, Münsterkäse** mit und ohne Kümmel, holländ. **Edamer-, alten Parmesan-, grünen Kräuter-, feinsten Emmenthaler, besten Limburger, Rahm- und Romadourkäse.**

* 2.1. **Kirschwasser,**

aus Waldfirschen gebranntes, vorzüglicher Qualität per Flasche 48 kr., **Wachholderbeergeist** per Flasche 38 kr. empfiehlt bestens **H. L. Müller, Kronenstraße 45.** Bei Zurückgabe der Flasche werden 6 kr. vergütet.

Zwiebeln per Sester 24 kr., bei Abnahme von 10 Sestern per Sester 18 kr.,

Schwarzwurzeln per Pfund 6 kr., bei Abnahme von 25 Pfunden per Pfund 4 kr.,

Meerrettig 2, 4, 6 kr. per Stück,

Gelberüben per Centner 1 fl. 45 kr., bei Abnahme von 5 Centnern per Centner 1 fl. 12 kr.,

Topinambour oder **Erdäpfel** per Centner 1 fl., bei Abnahme von 10 Centnern per Centner 48 kr., vorzüglich für Pferde,

Spinat per Pfund 4 kr.

Groß. landw. Gartenbauschule.

Stearin-, Paraffin-, Alabaster- u. Gesperuskerzen

in jeder Eintheilung zu den billigsten Preisen und bei Entnahme größerer Quantitäten zu Engros-Preisen.

Th. Brugler, Waldstraße 10.

Chemische Tinte,

zum Zeichnen der Leinwand, empfiehlt

W. L. Schwaab,

C. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

* **Glacéhandschuhe**

für Damen 36 kr., 48 kr. und 1 fl., für Herren 48 kr., 1 fl. und 1 fl. 12 kr., **Ballhandschuhe** mit 1 und 2 Knöpfen empfiehlt

Stahl, Hofstädler, Langestraße 107.

Gehr. Gehrig's
Zahnhalbänder
 sind das vorzüglichste Mittel, Kindern das
 Zahnen leicht und schmerzlos zu befördern,
 ich habe mich von dem Nutzen derselben
 hinreichend überzeugt.
S. v. Wartenberg,
 geb. v. d. Osten.
 Luggendorf, den 18. Januar 1870.
 Recht zu beziehen durch das Generaldepot
 bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.
 Preis à Carton 45 fr.

Eine größere Parthie guter alter
Javacigarren
 à 10 fl. per Mille
 vorräthig bei
Fr. Baumüller.
 NB. Bei Abnahme von 5 Mille 3 %
 Sconto. 3.3.

Eine neue Sendung
Wiener Glacé-Handschuhe
 zeigt empfehlend an
Wilhelm Finckh,
 Ecke der Langen- und Herrenstraße.
 Handschuhe mit 1 Knöpfchen für Damen 48 fr.
 und 1 fl. 6 fr.,
 Handschuhe mit 2 Knöpfchen für Damen 1 fl.
 und 1 fl. 18 fr.,
 Handschuhe für Herren 1 fl. und 1 fl. 18 fr.

Wickeldecken,
 Säckchen,
 Häubchen, für Kinder
 Röckchen,
 Corsetten
 empfehle ich in vorzüglicher Qualität
 billigst
Leopold Weiß,
 Friedrichsplatz.

Haushaltungstöpfe
 in 3 Größen mit Devisen sind angekom-
 men bei
Chr. Köbig,
 3.3. Friedrichsplatz 10.


 Wegen vorgerückter Jah-
 reszeit werden Filzstiefel
 für Damen und Kinder zu
 ermäßigten Preisen abge-
 geben bei
Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Kunst- und Handschuhwascherei.
 *3.3. Handschuhe aller Art werden jeden
 Tag schön und geruchlos gewaschen; auch wer-
 den Herren- und Frauenkleider von jeder Farbe,
 weiße Pelze, Kapuzen und alle in das Fach
 einschlagende Artikel gewaschen.
Frau Dengler, Amalienstraße 61.

4.1. **Ausverkauf**
 von prima Berliner
Cernewolle:
 schwarz und weiß à 6 fr.
 farbig à 7 fr.
 feinfarbig à 8 fr.
 das vorgewogene Loth bei
C. B. Keller, am Ludwigsplatz.

Handschuhfärberei
 nach französischer Methode.
 2.2. Aufträge zum Färben von Hand-
 schuhen werden jederzeit angenommen und
 am Schlusse der Woche an die Färberei
 abgesandt.
 Die Methode der von mir vertretenen
 Färberei findet immer mehr Anerkennung
 und kann ich nach den von ihr bis jetzt
 gelieferten Arbeiten eine sorgfältige Aus-
 führung der einlaufenden Aufträge zusichern.
 Ueber den Rückempfang der gefärbten
 Handschuhe wird den Auftraggebern regel-
 mäßig im Tagblatt Nachricht gegeben.
Friedrich Wirth,
 Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
 gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.
 * Frische Leber- und Griebenwürste
 empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 125.

* Frische Leber- und Griebenwürste
 nebst Schwartenwagen empfiehlt heute
 Abend
W. Pring, Hofmeßger,
 Amalienstraße 22.

Todesanzeige.
 * Freunden und Bekannten theilen wir die
 schmerzliche Nachricht mit, daß es dem Herrn
 gefallen hat, unsere liebe Tochter Elise nach
 kurzem Leiden sanft und Gott ergeben in die
 himmlische Heimath abzurufen.
 Um stille Theilnahme bitten:
Karl Goldschmidt,
Lisette Goldschmidt
 nebst Geschwistern.

Eintracht.
 Freitag den 4. Februar d. J.,
Abendunterhaltung.
 Anfang 7 Uhr.
 Karlsruhe, den 27. Januar 1870.
 3.3. Comité.

Philharmonischer Verein.
 Heute Abend 7 Uhr
 Probe von Bach's H-moll
 Messe im **Chorhalle des**
Groß. Hoftheaters.

Für Maskenanzüge
 empfehlen wir in großer Auswahl:
 alle Farben
Sammt,
Merinos,
Thybet,
Alpaca,
Glanzpercal,
Gold- u. Silber-Lahn.
L. S. Léon Söhne.

Anzeige und Empfehlung.
 — Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichtet
 habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig
 zu reinigen.
 Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von
 getragenen Kleiderstücken unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung auf's Beste.
Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 3. vom 31. Januar 1870.

Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.
Den Vollzug des Artikels 24. des Münzvertrags vom
24. Januar 1857 betreffend.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 5. vom 31. Januar 1870.

Gesetz.
Die Ermächtigung der Eisenbahnschuldverschaffungs-
zur Aufnahme weiterer Anleihen betreffend.

Gesetz.
Die Steuererhebung für den Monat Februar 1870
betreffend.

Verordnung.
Die Auslegung des Staatsvertrags mit der Schweiz
über gegenseitige Rechtshilfe in Staatsachen betreffend.

Tagesordnung der I. Kammer.
19. Sitzung

auf
Samstag den 5. Februar 1870,
Morgens 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichtes des Freiherrn
v. Müdt über den Gesetzesentwurf, einige
Abänderungen der Wahlordnung betreffend.
- 3) Berathung des Berichtes des Grafen v.
Kagenet über den Gesetzesentwurf, die
Confession der an Gelehrten Schulen anzu-
stellenden Lehrer betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 4. Febr. I. Quart. 21. Abonne-
mentsvorstellung. Zum ersten Male wieder-
holt: **König Erich XIV.** Trauerspiel in
5 Akten von Karl Roberten.

Samstag den 5. Febr. I. Quart. 22. Abon-
nementsvorstellung. **Der Verschwander.**
Original-Zauberstückchen mit Gesang und Tanz
in drei Abtheilungen von Ferdinand Raimund.
Musik von Konradin Kreuzer.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 1. Febr. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | - 7 | 28" — | N | hell |
| 12 " Mitt. | + 14 | 28" 1" | Südwest | unwölkt |
| 6 " Abds. | + 1 | 28" 1" | " | " |
| 2. Febr. | | | | |
| 6 U. Morg. | - 0 | 28" 1" | Südwest | trüb |
| 12 " Mitt. | + 44 | 28" — | " | unwölkt |
| 6 " Abds. | + 3 | 28" — | " | " |

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

22. Dec. 1869. Clara Vater Wilhelm Rückert, Haupt-
mann a. D.
23. " Emma Henriette Karoline. Vater Heinrich
Helmle, Zimmermeister.
25. " Albrecht Otto Heinrich Arnold, Vater Al-
brecht Schadt, Ingenieur.
24. Jan. 1870 Robert Friedrich, Vater Christian Ugin
Oberwachmeister.
2. Febr. Leopold, Vater Leopold Wolf, Küblermeister.
2. " Ferdinand, Vater Philipp Beck, Glasermeister.

Todesfälle:

3. Febr. Elise Goldschmidt, ledig, alt 28 Jahre, Vater
Buchbinder Goldschmidt.
3. " Barbara Schopf von Wädlingen, Tagelöhnerin,
ledig alt 74 Jahre.

Das Mehl-Lager
en gros et en détail

von
N. J. Homburger,
Kronenstraße 52,

empfiehlt:

- feinstes Blüthenmehl den Achtels-Centner 1 fl. 27 fr.
Kunstmehl Nr. 00 1 fl. 22 fr.
Kunstmehl Nr. 0 1 fl. 18 fr.
Schwingmehl, für die Küche sehr zu empfehlen, das
Pfund 6 fr. oder den Achtel 1 fl. 12 fr.

Alle Sorten Brodmehl, Futtermehl, Kleien u. s. w. zu äußerst
billigen Preisen.

Für Ball- und Abendkleider

verkaufe ich, um damit aufzuräumen:

**bedruckte Tarlatans (vorjährige Dessins),
Jaconas und Organdys,
angepasste Jaconas-Kleider**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

S. Model.

**Verschiedene Kleiderstoffe,
gestreifte Unterrockstoffe,
eine große Parthie Westen**

verkaufe ich, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

S. Model.

Havelocks für Knaben

verkaufe ich, um gänzlich damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten
Preisen.

S. Model.

Ausverkauf

sämmtlicher Winter-Waaren

in dem

Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wacker aus Stuttgart,

96 Langestraße 96.

Pariser Ball-Schuhe

in Atlas, sowie in engl. Leder, Bronceleder, auch Zeugstiefel in verschiedenen Farben mit und ohne Absätze zu äußerst billigen Preisen in dem

Schuh- und Stiefel-Lager von J. Wacker aus Stuttgart,

2.1. 96 Langestraße 96.

Brennholz-Preise

von

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau.

| | |
|--|--|
| Buchenholz, gesägt und gespalten, per Centner 45 fr. | bei Abnahme von 25 Centnern und mehr franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen. |
| Tannenholz, " " " " 42 fr. | |
| Hainbuchen Scheitholz " " " " per Klafter 22 fl. | ab Lager hier oder gegen Verzütung von 2 fl 12 fr. per Klafter nach Karlsruhe an die resp. Wohnungen geliefert. |
| Rothbuchen Scheitholz " " " " 20 fl. | |
| Rüstern und Eschen Scheitholz " " " " 15 fl. | |
| Forlenholz " " " " 13 fl. | |
| Eichen Scheitholz " " " " 10 fl. | |
| Eichenholz in kurz gesägten Klößen " " " " 10 fl. | |
| Eichene Schwarten " " " " 9 fl. | |
| Forlene Schwarten " " " " 7 fl. | |
| Lattenstücke " " " " 7 fl. | |

Abfallholz, eichenes und buchenes, Rinden, Haus- und Schnitzelspane zur Aufbereitung fortwährend vorrätig.

Concert.

Eingetretener Hindernisse wegen muß das auf Samstag den 5. bestimmte Konzert im Foyer des Großh. Hoftheaters von

Friedrich Hugelmann aus Spener

auf **Wittwoch den 9. d. M.** verlegt werden.

Die Unterzeichner der in Cirkel gesetzten Subscriptionsliste werden hierauf aufmerksam gemacht.

Bierbrauerei S. Schmidt.

Auf allgemeines Verlangen:

Freitag den 4. Februar:

Der lustige Dorstig aus Ungarn,

unter Mitwirkung der Gesellschaft: Herrn Albert Dhaus aus Offenbach, Frau Dorostid, Herrn Franz Antonoli aus Freiburg, Herrn Elie Miltichau aus Paris.

Anfang 7 Uhr.

Epileptische Krämpfe (Fallucht)

beilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Kili-
lsch** in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Landauer, Kfm. v. Reims. Schwarz, Kfm. v. Spillingen. Simon, Kfm. v. Mainz. Lindeneid, Kfm. v. Wiesbaden.

Deutscher Hof. Sauter, Lehrer v. Petersthal. Schmidt, Kfm. v. Mosbach. Schift, Schmied v. Ebersberg. Kel. Köppl v. Petersthal. Salm u. Bar, Bildl. v. Landau.

Englischer Hof. Wolffschmidt, Hutt u. Mager. Kl. v. Berlin. Decker, Kfm. v. Cannstatt. Von Kfm. v. Apolda. Kan. Kaufm. v. Dnlichien. Tol Kaufm. v. Berlin. Dr. Steiner v. Stuttgart. Daube, Kfm. v. Paris. Kohler, Bankler v. Genf.

Erbringer. Vetsch u. Luchenbach v. Frankfurt. v. Gemmingen v. Michelsb. Wolf u. Schmitt v. Berlin. Bamberger, Banddirektor v. Paris. Speders, Kfm. v. Düsseldorf. Hansemann, Bankdirektor von Berlin. Lyng m. Kam. a. Norwegen. Sontheim v. Frankfurt. Vessauces v. Berlin. v. Güter Stadt-
direktor v. Pden. Reichenheim v. Berlin. Köhler v. Hanou. Rörs ein v. Frankfurt.

Geist. Kopp, Wirth v. Bruchsal. Umenhofer, Gieser v. Billingen. Wagner u. Hausenack, Kfm. v. Gönningen. Schwab, Kfm. v. Ulm. Wemmoir, Kfm. v. Stuttgart. Pilt, Kaufm. v. Schwesingen.

Goldener Adler. Kant, Kfm. v. Paris. Sommer m. Frau v. Oberrotterbach. Daber, Kfm. von Magdeburg. Leber, Kfm. v. Gngen. Wolf, Verwalter

m. Frau v. Scharhof. Bonau, Fabr. v. Bittsheim. Hoffmeister, Photograph u. Lehmann v. Würzburg. Wehler v. Mainz. Balthschneider von Remlingen. Engel Buchbinder v. Reiburg. Sellat, Diener von Tuchtlingen. Dollerbach, Kfm. v. Stuttgart. Geiß, Holzhdl. v. Diersheim. Schmidt, Kaufm. v. Lahr. Usher, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Karpfen. Frau Sigler v. Einsheim. Schneider, Uhrmacher v. Schonach. Frau Becker v. Reichenbach.

Goldener Ochse. Krl. Kerich v. Sommershausen. Wehaer, Kfm. v. Höttingen.

Goldenes Schiff. Goldberg, Kfm. v. Frankfurt. Frau Wolf v. Fuchen.

Grüner Hof. Frau Mayer m. Tochter v. Straßburg. Frau Huber m. Tochter v. Goblitz. Warnkönig, Insp. v. Waldshut. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Dazinger, Kfm. v. Königsberg. Broß, Witt v. Laufenburg. Krl. Matheus v. Manchester. Weil, Kfm. v. Zürich. King, Kfm. v. Furglior. Pär, Kfm. v. Waldorf. Ruf, Kfm. v. Niederraurbach. Dahn, Kfm. v. Berlin. Heffen, Kfm. v. Konstanz. v. Gotoos v. Heidelberg. Frau Lind et m. Tochter v. Frankfurt. Schulz v. Gi. bach. Krl. März v. Lahr. Stein, Kfm. v. Offenbach.

Hôtel Große. Geuthe, Fabr. v. Waldkirch. Gichorn, Händl. u. H. im Kfl. v. Berlin. Bernbard, Kfm. v. Aachen. Hausgen v. Solingen. Kassin, Buchhändler v. Leipzig. Weber, Kfm. v. Konstanz. H. Amer, Kfm. v. Solingen. Brenning, Kfm. v. Hamburg. Kuhn, Bankier v. Pforzheim. Dr. Kranz v. Heidelberg. Pruder, Kfm. v. Bremen. Goldstein, Pollack, Kieffer, Wolf u. Mendel, Kfl. v. Berlin. Futtmann, Kfm. v. Düsseldorf. Hausmann, Kfm. v. Lyon. Geisner, Kfm. v. Gruben. Ronne u. Hartmann, Kfl. v. Frankfurt. Deutschmann, Kfm. v. Mannheim. Unger, Kfm. v. Stuttgart. Deckher, Kfm. v. Hamburg.

Hôtel Pring. Hofler, Kaufm. v. Mannheim. Wassermaun, Kfm. v. Frankfurt.

Hôtel Stoffleth. Meurer, Kaufm. von Lahr. Haus, Kfm. v. Farmstadt. Henn, Matheus v. Lang, Kfl. v. Mannheim. Röder, Kaufm. v. Stuttgart. Klaus Deberer u. Kein, Kfl. v. Gdin. Eckert, Kfm. v. Eberfeld. Ehrenfeld, Insp. v. Zürich. Herber, Part. v. Stuttgart.

Kaffauer Hof. Valser, Kaufm. v. Kriesenbeim. Tesler, Kfm. v. Keimingen. Zwang, Kfm. v. Bruchsal. Bussel, Kfm. v. Frankfurt. Maier, Kfm. v. Stuttgart. Moier, Kfm. v. Wehlar. Oberndorfer, Kfm. v. Mannheim. Baumgärtner v. Dnlichien.

Prinz Max. Luz, Ingen. v. Goblitz. Stang, Kfm. v. Langenbrücken. Bernbard, Kfm. v. Groben. Giebert, Kfm. v. Galm. Wabl, Kfm. v. Stuttgart. Spundler, Kfm. v. Weimar. Kuth'e, Kfm. v. Stuttgart. Lehrer, Kfm. v. Maulbronn.

Römischer Kaiser. Müller, Apotheker v. Leipzig. Klog, Kfm. v. Dnlichien. Stügel, Kfm. v. Mannheim. Bierstiel, Kfm. v. Wien. Lehnardt D. l. v. Konstanz. Liebler, Kfm. v. Stroßburg. Reinbart, Kfm. v. Mannheim. Stumpf, Kfm. v. Aachen. Brouer, Kfm. v. Gdin. Sojg, Kfm. v. Paris.

Rothes Haus. Schäfer, Kaufm. v. Schwyl. Schmidt, Architekt v. Freiburg.

Silberner Anker. Wiest, Resident v. Kork. Lenets, Zimmermann v. Belfort. Scherzinger, Uhrmacher v. Neubausen.

Stadt Lahr. Frei, Kfm. m. Frau v. Mannheim.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 4. Februar, Vormittags 8½ Uhr:
Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Anton Lemle, Maurermeister von Dnenheim, wegen Fälschung.
Vormittags 9½ Uhr:

J. A. S. gegen Ludwig Kipling, Steinhauerlehrling von Mittelmutschelbach, wegen Diebstahls.
Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Georg Bertich, Goldarbeiter von Frieleheim, und Karl Eduard Schöle, Goldwaarenfabrikant von Wühlenthal, wegen Diebstahls.
Vormittags 10¼ Uhr:

J. A. S. gegen Theodor Flammerschold von Lurenburg wegen Diebstahls und Fälschung.
Vormittags 11¼ Uhr:

J. A. S. gegen Johann Lenz, Kupferschmied von Crau, wegen Diebstahls.

Freitag den 4. Februar, Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe. Pforzheim.

Samstag den 5. Februar, Vormittags 9 Uhr:
Appellations-Senat.